

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Titelblatt

Berichte aus dem Oldenburger Münsterland



**OLDENBURGER
MÜNSTERLAND**



Gisela Lünemann / Gabriele Henneberg

Aus der Arbeit des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland 2014/2015

Seit dem 1.5. dieses Jahres hat Gisela Lünemann den Geschäftsführerposten des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland inne. Mit der Übernahme dieser Aufgabe stellen sich auch die Fragen nach den Zielen und Schwerpunkten des Heimatbundes, nach dem aktuellen Profil und den Handlungsfeldern für die Zukunft neu.

Aktuell hat der Begriff „Heimat“ an Bedeutung gewonnen, was sicherlich einhergeht mit den schnelllebigen und vielfältigen Veränderungen in allen wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Bereichen auch in unserer Region. Das Oldenburger Münsterland hat sich in der Vergangenheit bis heute im Vergleich mit anderen Bezirken in Niedersachsen herausragend entwickelt und wird vielfach als Boom-Region bezeichnet. Unser eher ländlich geprägter Raum kann eine solide Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsstruktur vorweisen mit einer weitgehend positiven demographischen Entwicklung. Hohe Innovationsbereitschaft und Unternehmergeist, gelebte Sozialpartnerschaften in unseren Betrieben, gute Nachbarschaften und menschliche Nähe haben das Oldenburger Münsterland stark gemacht.

Aber auch Südoldenburg muss Position beziehen zu Themen, die die Republik bewegen. Themen, die ebenso in unserer Region Relevanz haben wie die Entwicklungen in der Landwirtschaft, die Diskussionen um Tierschutz, Erwartungshaltung der Verbraucher, um Umwelt und Ressourcen, die Veränderungen in der Arbeitswelt, die Integration von Menschen, die eine neue Heimat suchen. Auch der Heimatbund wird eine Rolle in der Debatte um die zukünftige Gestaltung unseres Lebensumfeldes im Oldenburger Münsterland einnehmen und sich um eine Position bemühen.

Moderne Heimatpflege richtet ihren Blick auf Vergangenes und Zukünftiges. Es genügt nicht, das kulturelle Erbe zu erforschen und